



## **Pressemitteilung ILE-Region „Calenberger Land“**

### **ILE-Region erweitert sich!**

Die Zusammenarbeit in einer ILE-Region „Calenberger Land“ verfestigt und erweitert sich. Gegründet haben die Städte Barsinghausen, Springe, Gehrden und die Gemeinde Wennigsen (Deister) die Förderregion im Jahr 2014. Zu den Gründungsmitgliedern kommen nun auch die Städte Ronnenberg und Pattensen hinzu. Sie erhalten zunächst Gaststatus in der Lenkungsgruppe. Damit können sie die Arbeit in der Gruppe kennenlernen und ihren politischen Gremien zu einem späteren Zeitpunkt vorschlagen, Vollmitglied zu werden. Die ILE-Region beheimatet derzeit rund 93.000 Einwohner. Mit einer Mitgliedschaft der beiden Städte könnte sie auf 131.500 Einwohner wachsen.

"Wir arbeiten auf Ebene der Bürgermeister in der Calenberger Runde hervorragend zusammen - dies nun institutionell auch in der ILE-Region zu verfestigen, ist ein wichtiger Schritt für unsere Kommunen", sagt Wennigsens Bürgermeister Christoph Meineke. Er ist derzeit Vorsitzender der Lenkungsgruppe.

Ronnenbergs Bürgermeisterin Stephanie Harms erklärt zu Ronnenbergs Annäherung an die Förderregion: "Eine Vernetzung mit der ILE-Region und dem damit einhergehenden Erfahrungsaustausch kann die Umsetzungsstrategien zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Ronnenberg 2030 gerade in den dörflich geprägten Bereichen unterstützen bzw. ergänzen." Bürgermeisterin Ramona Schumann aus Pattensen hält die künftige Kooperation für konsequent: "Die Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren vorbildlich entwickelt und wir pflegen einen gewinnbringenden kollegialen Austausch. Das können wir auf diesem Wege intensivieren, um so gemeinsame Projekte voranzutreiben."

Die Region „Calenberger Land“ hat seit ihrer Gründung bereits zahlreiche Vorhaben angeschoben, umgesetzt oder Förderanträge auf den Weg gebracht. Beispiele hierfür sind die Projekte, die zur Strukturförderung in den Ortschaften dienen. In der ILE-Region „Calenberger Land“ gibt es in vielen Dörfern einen Verein oder eine Genossenschaft, die sich um die Belebung ihres Ortes bemüht. Dazu gehört beispielsweise die Unterstützung der Ehrenamtlichen bei der Schaffung eines integrativen Dorfgemeinschaftshauses in Bredenbeck oder das Dorfhaus in Lenthe. Förderanträge laufen derzeit beispielsweise für das Waldbad in Altenhagen I/Springe und für ein Radverkehrskonzept in Barsinghausen. Auch Projekte, die zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen, werden durch die ILE-Region unterstützt. So sollen im Calenberger Land Co-Workingräume eingerichtet werden.

Auch die interkommunale Arbeit soll durch die Region gestärkt werden. Derzeit wird eine gemeinsame Strategie zur touristischen Vermarktung des Calenberger Landes erarbeitet. Dazu ist jüngst ein Logo-Wettbewerb erfolgreich durchgeführt worden. "Insgesamt ist die Arbeitsgruppe eine gute Möglichkeit, um sich über gemeinsame Herausforderungen im ländlichen Raum auszutauschen, Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen", erläutert Gudrun Viehweg. Sie ist Regionalmanagerin von der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft, die die ILE-Region betreut. Die Vernetzung der ehren- und hauptamtlichen Akteure u.a. über das Regionalmanagement soll dazu beitragen, voneinander zu lernen und Fehler zu vermeiden. Zugleich unterstützt das Regionalma-



nagement bei Fördermittelanträgen oder bei Beratungsgesprächen von Vereinen und Institutionen.

Die ILE-Lenkungsgruppe trifft sich einmal im Quartal und tauscht sich zu wichtigen Themen aus und bespricht das weitere Vorgehen. Da viele der Themen aber nicht an Gebietsgrenzen Halt machen, begrüßt die Arbeitsgruppe die Aufnahme der neuen Mitglieder. Die Förderperiode geht bis zum Jahr 2020, eventuell wird es seitens der EU eine Verlängerung um drei Jahre geben. Eine Aufnahme als Vollmitglied der beiden Kommunen könnte beim zuständigen Amt für Regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ARL) nach Gremienbeschlüssen beantragt werden.

### **Zahlen / Fakten**

Gründung: 2014

Mitgliedskommunen: 4

beantragte Projekte seit 2016: 14

bewilligte Projekte seit 2016: 7

Investitionsvolumen (bewilligte Projekte): 1,6 Mio. Euro

Fördermittelvolumen (bewilligte Projekte): 812.000 Euro

Projekte in Vorbereitung: 12

Weitere Informationen unter [www.calenberger.land](http://www.calenberger.land)